

Groß- und Kleinschreibung von Pronomen beim Schreiben von Briefen

Arbeitsaufträge:

Entscheide, ob es sich um einen sachlichen oder um einen persönlichen Brief handelt. Schreibe die Briefe ab und fülle die Lücken mit Pronomen aus. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung der Pronomen. Bringe dabei die Briefe in die richtige äußere Form.

Aufgabe 1: Brief an einen Jugendherbergsvater

Der Brief wurde am 25. Juni 2005 von Achim Talbauer geschrieben. Er wohnt im Holzweg 15 in 8000 München. Der Empfänger ist der Jugendherbergsvater Ulrich Traub in 69911 Althausen in der Kirchstraße 67. Es geht um einen verloren gegangenen Wollpullover.

Sehr geehrter Herr Traub, ... bin Schüler der Klasse 9b der Albert Einstein-Hauptschule in München. Wir haben während ... Abschlussfahrt in der Nacht vom 8.6. zum 9.6. in ... Jugendherberge übernachtet. Seit meiner Rückkehr vermisse ... nun meinen grauen, langärmeligen Wollpullover, der einen V-Ausschnitt hat und in dessen Rückenteil oben mein Monogramm A.T. eingenäht ist. Ich vermute, dass ... ihn aus Unachtsamkeit in der Jugendherberge zurück gelassen habe. Könnten ... bitte nachsehen, ob ihn jemand gefunden und abgegeben hat? Ich wäre ... sehr dankbar, wenn ... ihn mir in diesem Fall an meine obige Adresse senden würden. Selbstverständlich erhalten ... dann sofort alle Auslagen ersetzt. Mit freundlichen Grüßen Achim Talbauer

Aufgabe 2: Brief an die Eltern

Der Brief wurde am 14. Februar 2005 in Stuttgart von Katrin und Manuel an die nach Berlin verreisten Eltern geschrieben.

Liebe Eltern, nun seid ... schon drei Tage in Berlin. Sicher freut, wenn ... hört, dass es ... gut geht. Die Tante ist sehr nett, ... kocht ... jeden Tag die feinsten Leckerbissen. Wir sind ... dafür sehr dankbar. Liebe Mutter, ... hast ... Abendkleid vergessen, sollen nachschicken? Wisst ... schon den Tag ... Rückreise? Die Großeltern haben ... für Sonntag zum Mittagessen eingeladen. ... grüßen ... recht herzlich und hoffen, dass bald Post von ... kommt. ... beiden Kinder Katrin und Manuel